

Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3,
D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.
Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu
beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit
dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bad Heilbrunner®

Fettverdauungs Tee

**Arzneitee zum Einnehmen nach Bereitung
eines Teeaufgusses**

Dosierungsanleitung: Nehmen Sie 1 – 2 Filterbeutel aus der
Verpackung. Übergießen Sie in einer Tasse die Filterbeutel mit
150 ml kochendem Wasser. Decken Sie die Tasse ab und lassen
Sie den Tee 10 – 15 Minuten ziehen. Danach nehmen Sie die
Beutel aus der Tasse.

Soweit nicht anders verordnet, trinken Erwachsene und Heran-
wachsende ab 12 Jahren 2 – 3 mal täglich zur Appetitanregung
jeweils eine halbe Stunde vor den Mahlzeiten, ansonsten nach
den Mahlzeiten eine Tasse frisch zubereiteten Tee. Nach
Geschmack süßen.

**Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformation auf dem
Filterbeutel.**

Platzholler
EAN SCI gekürzt
40 08137 00223 8

49371 X 04 164 240

Bad Heilbrunner®

Fettverdauungs Tee

**Arzneitee mit Löwenzahn
für Erwachsene und Heranwachsende
ab 12 Jahren**

Verwendungszweck: Störungen des Gallenflusses
mit Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und
Völlegefühl, Appetitlosigkeit.

Wirkstoffe nach Art und Menge:

1 Filterbeutel à 1,8 g enthält als Wirkstoff:
1,8 g Löwenzahn, geschnitten.



verwendbar bis: siehe Boden

8 Filterbeutel à 1,8 g
(einzeln verpackt)

AN 223-3-FS
12/2017
1005282
392001

PZN: 0052382
Zul.-Nr.: 1139.99.99

verwendbar bis:
Ch.-B.:



Hinweise: In der Originalpackung lagern, um den
Inhalt vor Licht und Feuchtigkeit zu schützen. Für
Kinder unzugänglich aufbewahren. Der Arzneitee
soll nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr
angewendet werden.
Bad Heilbrunner®
Naturheilmittel GmbH & Co. KG
83670 Bad Heilbrunn, Obb.
Deutschland

unterstützt die Verdauung



3234



Wirkstoffe nach Art und Menge:
1 Filterbeutel à 1,8 g enthält als Wirkstoff:
1,8 g Löwenzahn, geschnitten



Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen
bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht auf dem
Filterbeutel angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundes-
institut für Arzneimittel und Medizinprodukte.